

# Sankt-Josef-Gilde



Die St. Josef-Gilde ist eine der vier historischen Gilden, die es seit Jahrhunderten in Kalkar gibt. Ihre Mitglieder kommen aus dem Schreiner- und Bauhandwerk. In früheren Zeiten war die Gilde zuständig für die Abnahme der Gesellenprüfungen. In der heutigen Zeit steht das soziale Engagement der Gildebrüder im Vordergrund. Auch gesellschaftliche Aufgaben werden von der Gilde wahrgenommen. So hat sich die St. Josef-Gilde mit den anderen Gilden und Bruderschaften der Stadt zusammengetan und den Trägerverein für die historische Mühle begründet.

Ein großer Tag für die St. Josef-Gilde war die Einweihung der Josefs-Kapelle am Schwanenhorst im September 1995. Alle Gildenbrüder haben sich hier je nach Fähigkeiten tatkräftig eingesetzt. Heute ist das schicke kleine Gotteshaus am Josefs-Platz Ruhepunkt für manchen Spaziergänger und Stadtbesucher. Die Mitglieder der Gilde haben hier ihren regelmäßigen Treffpunkt.



Jeweils samstags nach dem 19. März, dem Festtag des Namenspatrons, feiert die St. Josef-Gilde ihr Patronatsfest und den Gildetag.

## Der hl. Josef

Der hl. Josef, der Nährvater Jesu, war ein Abkömmling Davids. Der Zimmermann lebte wohl überwiegend in Nazareth. Als Kaiser Augustus, so berichtet die Bibel, einen allgemeinen Reichszensus, eine Art Volkszählung, angeordnet hatte, reiste er mit seiner Frau, der hl. Maria, zu seinem Stammort Bethlehem, wo Jesus geboren wurde. Es folgten die Flucht nach Ägypten und die Rückkehr nach Nazareth, wo die Familie fortan wohnte. Viel mehr ist aus dem Leben Josefs nicht bekannt - vielleicht ist er schon weit vor dem öffentlichen Wirken Jesu gestorben. Sein Grab soll sich im Tal Josaphat befinden.

Der Evangelist Matthäus beschreibt Joseph als streng gesetzlichen, rasch entschlossenen und tatkräftigen Mann. Er wurde schon früh von den Griechen verehrt. Papst Pius IX. erklärte ihn durch Dekret am 8. Dezember 1870 zum Schutzpatron der katholischen Kirche.

In der Kunst wird er oft als Zimmermann bei der Arbeit, mit Werkzeug, mit dem Jesus-Kind auf dem Arm oder auch mit einer Lilie in der Hand dargestellt.

